



..... International Press Service .....

Ressort: Special interest

## Corona News Zahlen Fakten Neues 03.11.2020

Göttingen, 03.11.2020 [ENA]

TOP 4 Welt - Infektionsraten: USA 9.3 Million, Indien 8.3 Million, Brasilien 5.5 Million, Russland 1.6 Million. Die größten 3 EU – Infektionsländer: Frankreich 1.4 Mio. Fälle, Spanien 1.2 Mio. Fälle, Italien rund 731.000. 1.208.000 Todesfälle weltweit. Argentinien Kolumbien England über 1 Million.

Der Lockdown ist gestartet, die Klagen gegen einige Regeln, insbesondere der Schließungen von Gastronomiebetriebe, liegen den Gerichten bereits vor. Und siehe da, auch eine Klage eines 7 jährigen Jungen, angestiftet und die Klage unterschrieben von der Mutter, ist dabei. Welches Thema die Klage zur Grundlage hat, ist mir zum Zeitpunkt dieses Berichtes nicht bekannt. Klar ist aber: Stand heute sind sage und schreibe 365 Regionen mit einem Wert über 50.

3 neue Infos habe ich ausnahmsweise aus meiner Stadt Göttingen. Ich berichtete ja in meinem Bericht von 1.11. bezüglich meines „Zusammentreffens „ mit dem Ordnungsamt in Göttingen. Ich habe diesbezüglich eine Anfrage an die Stadt Göttingen gestellt und jetzt eine Antwort erhalten: Entgegen meiner Auffassung hätte die Maskenpflicht schon am Freitagvormittag gegolten, da der Wert zu diesem Zeitpunkt schon über 50 gewesen ist. Zum Thema Anerkennung eines Attestes in Göttingen kam die Auskunft, das die Stadt Göttingen zur Anerkennung von Attesten keine Regelungen getroffen hat.

Die andere Info ist ein Flyer, der in einem Kasten aussen vor einem Reisebüro in der Innenstadt erhältlich ist. Darauf sind diverse Flug- und Übernachtungsangebote in Deutschland und im Ausland für November verfügbar, neben Thüringen oder die Ostsee samt Übernachtung sind auch Reisen nach Griechenland, Italien oder auch die Türkei, wie gesagt, im November, angeboten. Nanu ? Auch in Sachen Forschung ist unser Max Planck Institut nicht untätig, eine neu veröffentlichte Studie kommt diese zu dem Ergebnis, das die Todesfälle innerhalb der ersten beiden Novemberwochen sich jeweils verdoppeln werden. Dies würde sich unter anderem daraus ergeben, das bis Ende September hauptsächlich junge Leute infiziert waren.

Jetzt nehmen die Infizierungen auch der über 60 jährigen zu. Der Studie zufolge werden die Todesfälle zwischen 500 – 800 pro Woche liegen, möglicherweise sogar höher. Auch interessant dürfte die Einlassung von Maaß in Sachen Grenzschießungen sein. Nein, es werde keine Grenzschießungen zu den Nachbarländern geben, auch wenn die Zahlen weiter steigen, so seine Worte. Man habe beim ersten Lockdown genug Erfahrungen gesammelt, wie man die Kontrollen organisieren könnte, falls sie wieder notwendig werden.

### Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Was sein Zeitpunkt ist, Kontrollen wieder einzuführen und warum damals bei einer weit geringerer Infizierungswelle die Kontrollen dann eingeführt worden sind, keine Worte. Er versteckt sich stattdessen lieber hinter seinem Blickwinkel, das es ja anderen Ländern schlechter ginge als uns. Na klar, Herr Maaß, da warten wir mal so lange ab, bis es uns auch schlecht geht; sehr sinnvoll. Bei Maaß trifft der von Seibert und Spahn fast täglich geprägte Satz „, Wir lernen täglich in der Pandemie dazu „, eindeutig nicht zu.

Und auch der BER hat nun seinen ersten bekannten Coronafall: Ausgerechnet auf der Eröffnungs – Pressekonferenz, an der auf dem Podium Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke (SPD) Flughafenchef Engelbert Lütke Daldrup, Berlins Regierender Bürgermeister Michael Müller (SPD) und Lufthansa-Chef Carsten Spohr gestanden haben, ist der Ministerpräsident positiv getestet worden und in Quarantäne gegangen. Mit ihm gleich auch Herr Scheuer, über die anderen Personen ist noch nichts bekannt, auch nicht über die weiteren teilnehmen Personen und Journalisten, die bei dem Treffen dabei waren.

Wieder etwas aus der Schmunzelecke zum Ende, was aber ernst gemeint ist: Da ja nun die Gastronomiebetriebe geschlossen sind, hat die FDP Fraktion im NRW in schwerer Arbeit die Idee erarbeitet, das die Kellner und Servicekräfte ja nun frei sind, die könnten eigentlich jetzt die Ordnungs- und Gesundheitsämter unterstützen. Zum Beispiel um Kontakten hinterher zu telefonieren. Und ein Einkommen hätten die auch nebenbei, so der Parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Landtagsfraktion, Herr Höne. Dann mal ran an die freien Jobs. Ich hab mich auch beworben, aber trotz des großen Bedarfs noch keine Zusage bekommen. Bin ja auch kein Kellner.

[Bericht online lesen:](https://www.european-news-agency.de/special_interest/corona_news_zahlen_fakten_neues_03112020-79700/)

[https://www.european-news-agency.de/special\\_interest/corona\\_news\\_zahlen\\_fakten\\_neues\\_03112020-79700/](https://www.european-news-agency.de/special_interest/corona_news_zahlen_fakten_neues_03112020-79700/)

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Uwe Hildebrandt

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.